Interesse am Mitarbeiterbeteiligungsprogramm hält an

Mitarbeiter und Management erwerben im August rund 12.000 neue, junge Aktien
Die Anzahl der Erste Bank Aktien erhöht sich von 316.268.125 auf 316.280.012

Management und Mitarbeiter der Erste Bank haben im Rahmen des Mitarbeiter- und Managementbeteiligungsprogramms aus dem Jahr 2005 im Ausübungszeitraum von 1. bis 14. August 2007 insgesamt 11.887 Aktienerworben. Somit erhöht sich die Anzahl der Erste Bank Aktien von 316.268.125 auf 316.280.012 Aktien. Die Erstnotiz der jungen Stückaktien wird im Dezember 2007 an den Börsen in Wien und in Prag erfolgen. Die Aktien unterliegen einer Behaltefrist von einem Jahr.

Seit dem Börsegang im Jahr 1997 hat die Erste Bank ihr Mitarbeiterbeteiligungs-programm laufend ausgeweitet. Seit dem Jahr 2002 legt sie jährlich Mitarbeiteraktien im Rahmen einer von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung zur Zeichnung auf. Derzeit sind rund drei Prozent, das sind rund 9,5 Millionen Aktien der Erste Bank, in den Händen der Mitarbeiter und des Managements.